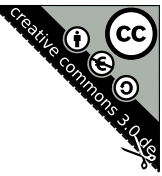




GEIER

autonomes Info-Flugi für die Fachschaft
Mathe/Physik/Info



01. April Nr. 296

Geier-Redaktion c/o FS I/1 · Kármánstr. 7 · 52062 Aachen · geier@fsmpt.rwth-aachen.de · <https://www.fsmpt.rwth-aachen.de/>
Veröffentlicht unter Creative Commons 3.0 BY-NC-SA Deutschland – <https://creativecommons.org/licenses/by-nc-sa/3.0/de/>
AutorInnen: Marlin Frickenschmidt, Sebastian Arnold, Lars Beckers (ViSdP), Konstantin Kotenko, Martin Bellgardt, Arno Schmetz, Robin Sonnabend, Moritz Holtz, Samuel Möller

+++·809442·+++·die·sprechstundenwaage·kommt·nur·weg·,·wenn·leute·aufraeumen·+++·ne·,·ein·waffeisen·an·eine
r·saeule·ist·nicht·so·praktisch·+++·self-replicating·saeule·+++·offenbar·hab·ich·erfolg·,·weil·ihr·nicht·wi
sst·,·was·ich·meine·+++·so·mit·mettbroetchen·und·ohne·baby·im·arm·fuehle·ich·mich·ganz·schoen·maennlich·+++
·bierneutrale·zone·+++·das·ist·wie·bus·mit·analysis·gepaart·+++·liste·an·sed-befehlen·bis·auf·widerruf·+++

In Discipulo Concilio Vinum est^a

Die Räumlichkeiten der Fachschaft wurden schon mit φ len Worten bedacht, meistens ging es dabei um unzuverlässige obere Beschränkungen baulicher Art, Höhlensonnen und -malereien, mangelnden Speicher-Lagerplatz, (einen) unzugänglichen Speicher, ein Endlager im Keller^b und Labyrinth, durch die mutige Entdecker ihren Weg φ nden μ ssen, um sich erleichtern zu können.

Selten werden die Räumlichkeiten der Fachschaft mit einem Keller verglichen, dazu liegen sie schlicht in zu luftigen Höhen. Nun hat es sich aber ergeben, dass die Fachschaft zu einem Weinkeller geworden ist, da es Sitzungen^c gibt, die regelmäßige Nahrungsmittel bestellen. Und es gibt Nahrungslieferanten, die neben der bestellten Nahrung auch für das geistige Wohl sorgen, indem sie Getränke, die geeignet sein sollen, Menschen in geistige Höhen zu befördern, in die luftigen Höhen ~~der Fachschaft~~ des Weinkellers befördern.

Das P ρ blem daran ist, dass keiner in diese Höhen aufsteigen will^d, und somit der Weinkeller wächst und gedeiht.

Zwar ist die Situation noch unterkritisch, bisherige Versuche, das P ρ blem einzudämmen^f, waren aber wenig erfolgreich.

Solltet ihr irgendwann nichts mehr von eurer Fachschaft hören, sehen oder anders mitbekommen – guckt in der Kármánstraße vorbei. Sollte das gute alte Haus mit der Nummer 7 unter einem Schwall ρ ter Flüssigkeit zusammengeb ρ chen sein, war wohl nicht das alte Gemäuer, nicht mal mehr der Mangel an Säulen^g, schuld, sondern schlicht der unaufhaltbare St ρ m an essensbeilegetem Wein.

Lösungsansätze und Vorschläge werden gerne^h als Leserbrief^h email entgegengenommen. Untergangs~~Geier~~ ρ bin

^a Bitte entschuldigt meine grauenhaften Versuche der Zitatsabwandlung.
^b Das war das Nachbargebäude.

^c z.B. die eines autonomen Flugblatts

^d die geistigen, nicht die luftigen^e

^e Zugegebenermaßen, auch das Treppelauf ρ ber drei η gen erfordert manchmal etwas Überwindung.

^f 1. Menschen bitten, den Wein zu trinken; 2. Menschen bitten, den Wein beim Kochen zu verwenden; 3. Menschen bitten, sich mit dem Wein Sitzungen schönzufärben; ...

^g die den Boden an der Decke befestigen

^h sollte die Redaktion noch nicht ertrunken sein

Aufbruchshilfe in die Freiheit

Für alle Studis kommt irgendwann der Zeitpunkt, an dem sie ihre φ rtuellen Fesseln abwerfen und die schöne Welt der freien Software erforschen. Damit dieser Ausflug nicht schnell und vorzeitig wieder endet, gibt es die **Linuxinstall Party**, bei der euch de ρ ppen Source Arbeitskreis eurer Lieblingfachschaft^a unter die Arme greift und beim Einstieg mit der Installation und einem^b Image unterstützt.

Solltet ihr vorbeikommen? Ja.

Wann? **Donnerstag, 09.04.2015 ab 16[∞] Uhr**

So früh kannst du nicht? Keine Sorge, es end η st, wenn alle Geräte fertig installiert sind.

Wo? **Großer Hörsaal Physik, 28 D 001, Physikzentrum**, Campus Melaten, ~~Aachen~~ RWTH, Universum

Solltest du deinen Rechner mitbringen? Klar.

Bei Interesse meldet euch bitte unverbindlich unter tinyurl.com/linuxparty an. *Freier Geier ρ bin*

^a und die Aachen Linux User Group, Fachgruppe und Rechnerbetrieb Informatik, ...

^b an die Bedürfnisse unserer Studiengänge angepasstes

Valider Balken

In grauer Vorzeit^a kam eine Email über rwth-mm@, man solle bitte im Sparkassenforum seine RAUBCard^c **unter kontrolliertem Ablauf** überdrucken lassen. Man bekommt dann einen hübschen ██████████ auf das bisherige Ablaufdatum und de ρ rberzeugenden Textzug VALID über den ██████████ gedruckt. Kontrollierter Ablauf bedeu ρ llerdings, dass fast keiner vorbeikommt und die bereitsitzenden Hiwis die meiste Zeit wenig zu tun haben.

Also, egal wann eurer Karte bald obsoletes Ablaufdatum ist: Geht bis zum 17.04. ins Sparkassenforum^e! Vor Beginn der Vorlesungszeit dürfte es leerer sein.

██████████ *Geier ρ bin* VALID

^a nach üblicher Aufmerksamkeitsspanne normiert^b

^b also am 11.03.2015

^c auch bekannt als RWTE²H Aachen University Blue Card^d

^d also den Studierendenausweis

^e Und bringt eure Blue Card mit.

Termine

- ∞ Mo 19[∞] Uhr, Fachschaft: Fachschaftssitzung.
- ∞ Mo-Fr 12–14[∞] Uhr, Fachschaft: Fachschaftssprechstunde.
- ∞ Dienstags, überall: 22[∞] Uhr-Schrei.
 - Di, 07.04.2015: Beginn der Vorlesungszeit.
 - Di, 07.04.2015: DIES^a in der Informatik.^b
 - Do, 09.04.2015, ab 16[∞] Uhr, 28 D 001: Linux Install Party.
 - So, 12.04.2015: International Day of Human Space Flight.
 - Do, 16.04.2015, 19[∞] Uhr, Humboldthaus: Spieleabend.
 - Mi, 01.05.2015: Tag der Arbeit.

^a das heißt frei

^b außer PSP und Wahlpflichtfachvorstellung

Informationen für Spammer

Liebe Mitarbeiter Projektleiter von Unternehmen, die uns im Studium unterstützen mit uns^a Geld verdienen wollen, die Geierredaktion unterstützt gerne Werbetreibende^b aller couleur. Wir sind zwar keine Fachschaft für Germanistik, aber ... solche Sätze können nicht gut weitergehen. Es tut mir Leid, so begonnen zu haben.

Ein paar Tipps: Zitate, die eure Großartigkeit unterstützen sollen, haben schnell eine invertierte Wirkung, wenn sie eine „Mahnung“ wiedergeben. Die Anzahl eurer bisherigen Teilnehmer Opfer ist beeindruckender, wenn der Satz grammatikalisch korrekt ist. Und deutlich beeindruckender, wenn unter allen bisherigen Sätzen^c eine ohne Grammatik-, Rechtschreib- oder Stilfehler gewesen wäre. Wenn ihr wirklich Menschen, für die das Abitur eher selbstverständlich als eine Herausforderung war, anlocken wollt, besorgt euch eine Marketingagentur, die bessere Sätze als eine übliche Markovkette generiert. Getreu unserem Motto „**Korrekturlesen ist wichtig**“ bevorzugen wir das Szenario, in dem ihr uns eure Briefe und Flyer, bevor ihr sie uns χckt, mit einer Bitte um Korrekturlesen χckt^d, vor dem aktuell umgesetzten, in dem Post erst im μll landet und dann durchgelesen wird, da wir uns diese Texte echt nicht zumuten wollen. Ihr könntet sie natürlich auch vorher selbst durchlesen. Ausreichend φl Deutschunterricht, um den Großteil dieser Fehler zu φnden, hatte jeder in der Schule.

Ach ja, Kredite aufnehmen, um studieren zu können, *μssen*^e wir auch nicht, solche Briefe könnt ihr euch also gleich sparen. Wenn ihr Geld übrig habt und „unsere Zukunft designen“ wollt, könnt ihr uns gerne weiter karierte Blöcke χcken, die sind praktisch. Oder informiert euch über „Stipendien“.

^a allerdings nicht mit Informatikern

^b die uns dank ihrer sprachlichen Inkompetenz sonst in den Wahnsinn treiben würden

^c und Konstrukten, die ihr wie Sätze behandelt, die aber keine sind

^d und sie – sollten wir unerwartungsweise antworten – korrigiert

^e und daher wollen

AugenkrebsGeier ρbin

Aufgewacht!

Bald steht es wieder an, das zweitgrößte Grauen des Studiums^a – der Vorlesungsanfang! Ja, ihr lest richtig, bald, genauer am 7.4.^b, beginnt die Vorlesungszeit wieder.

Das heißt natürlich: Nur, wenn ihr alles *gyn* habt, um weiter studieren zu dürfen. Habt ihr euch beiseitweise rückgemeldet, wie wir euch Geier 291 und 294 empfohlen haben? Habt ihr keine Klausur endgültig nicht bestanden^c? Mindestens eine Woche Urlaub gemacht? Euch vorgenommen, mehr zu schlafen? Habt ihr versucht, den Geier abzuschaffen^d?

Wenn dies alles auf euch zutrifft könnt ihr euch also auf die Vorlesungszeit vorbereiten: Einen neuen Schreibblock^e kaufen, Kugelschreiber besorgen, den Schlafrhythmus wieder ~~in Ordnung bringen~~ etwas verbessern und schließlich die Abschaffung des Geiers vorbereiten^f.

Also: φl Spaß in der neuen Vorlesungszeit und φl Glück und Erfolg.

ProduktivGeier Moritz

^a nach der Klausurphase

^b Informatiker haben da DIES

^c und die entsprechende mündliche Prüfung auch nicht

^d um in Vorlesungen nicht von jenem abgelenkt zu werden

^e Darauf lässt sich *hüφg* besser mitschreiben als auf einem Laptop.

^f was ihr wohl noch nicht *gyn* habt

Große Fragen

Es gibt φle Fragen, mit denen man lange Abende, φle Schulstunden, an manchen Fakultäten sogar ein ganzes Studium verbringen kann. Dabei finde ich viele Antworten eigentlich ganz einfach. Glaubst du nicht? OK. Ich schon. Hier eine Auswahl. **Eχstiert Gott?** Allmächtig? Nein. Als der entscheidende Zufall im Universum? Ja.

Was ist richtiges Handeln? Alles, was keinem anderen schadet.

Was ist Liebe? Chemie.

Warum ist Recht ungleich Gerechtigkeit? Weil Recht von Menschen geschaffen wurde, um das Verursachen von Ungerechtigkeit zu bestrafen, nicht, um Ungerechtigkeit zu verhindern.

Was ist Wahrheit? Was gemessen wird.

Was ist der Sinn des Lebens? Spaß haben.^a

Funktionieren Zeitreisen? Nein.

Aber das Relativitätprinzip macht Philosoph kaputt?

Wenn man sich mit fast Lichtgeschwindigkeit bewegt, ja.

Dann beschäftigt man sich allerdings erstmal mit den Folgen für Physiker und Ingenieure.

Darf man Fleisch essen? Wenns schmeckt.

Warum gehen wir ins Kino? Weils Spaß macht.

Ist Philosophie eine Wissenschaft? Wenn sie objektiv und widerspruchsfrei ist, ja.

Eχstiert freier Wille? Ja. Wenig ist *dηminiert*.

Macht Philosophie glücklich? Wenn man Spaß dran hat. . .

PhilosophGeier ρbin

^a Und fortpflanzen. Sonst *eχstiert* kein weiteres Leben.

